

AGBs

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand März 2021

1 Geltungsbereich

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen bestimmen das rechtliche Verhältnis zwischen der CRYPE Solutions GmbH (nachfolgend Crype genannt) und deren Kunden. Als Kunde gilt jede natürliche oder juristische Person, welche Dienstleistungen von Crype in Anspruch nimmt oder Produkte von Crype kauft.

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen haben immer oberste Priorität. Allgemeine Geschäftsbedingungen der Kunden sind explizit wegbedungen.

2 Leistungsumfang

Crype erbringt dem Kunden die vereinbarte Dienstleistung - nach Paketrichtlinien oder gemäss Offerte. Sämtliche Dienstleistungen können jederzeit - auch ohne Angaben von Gründen - angepasst werden. Als Referenz dienen hier immer die auf der Homepage publizierten Dienstleistungen mit deren Konditionen zum Zeitpunkt der Bestellung.

Crype erbringt Support via Telefon bzw. Mail. Die Aufwände, sofern diese nicht im Leistungspaket enthalten sind, werden dem Kunden verrechnet. Kosten, welche dem Kunden entstehen, um Dienstleistungen von Crype zu nutzen werden weder übernommen - noch haften wir dafür.

Kostenlose Störungsbehebungen, welche den Kunden im Einzelnen - bzw. seine Dienstleistung betreffen, erbringen wir lediglich im Falle eines Fehlers unsererseits. Störungen, welche durch Fehlmanipulationen infolge einer vom Kunden eingesetzten Hard- oder Software ausgelöst wurden, werden dem Kunden in Rechnung gestellt.

Vorhersehbare Unterbrüche der Dienstleistung werden dem Kunden - wenn immer möglich - via Mail mitgeteilt.

Crype behält sich das Recht vor für die erfolgreiche Erbringung einzelner Dienstleistungen oder Services und den damit verbundenen administrativen Arbeiten auf die Unterstützung von Drittparteien zu setzen. Sämtliche Bestimmungen zum Einsatz von Drittparteien sind in der Datenschutzerklärung, welche als Anhang 1 Bestandteil dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen sind und diese somit ergänzen, aufgeführt.

3 Pflichten und Verantwortung des Kunden

Der Kunde muss bei der Anwendung/Benutzung der von Crype zur Verfügung gestellten Dienstleistungen den Instruktionen von Crype folgen und hat für Kompatibilität mit den Applikationen etc. in Zusammenhang mit Hard - und Software selbst zu sorgen. Der Kunde ist verpflichtet sämtliche Vorkehrungen, welche zur Erbringung der Dienstleistung durch Crype erforderlich sind umgehend vorzunehmen. Der Kunde hat die Vorkehrungen am vereinbarten Ort zur vereinbarten Zeit und im vereinbarten Mass vorzunehmen. Je nach Umständen gehört dazu das Beibringen geeigneter Informationen und Unterlagen für Crype.

Durch den Erwerb einer Dienstleistung verpflichtet sich der Kunde gegenüber Crype, die ihm zur Verfügung gestellte Dienstleistung ausschliesslich zu legalen (nach geltendem Schweizer Recht) Zwecken zu verwenden sowie allgemein anerkannte Verhaltensregeln einzuhalten. Ebenfalls verhindert der Kunde jegliche strafbare Handlung im Zusammenhang mit der Dienstleistung - sowohl durch den Kunden als auch durch Dritte. Dies beinhaltet im Besonderen (Liste nicht abschliessend):

- Die notwendigen Massnahmen zu treffen, damit nicht über seinen Internetzugang bzw. anderen Netzwerken unerlaubt in fremde Systeme eingegriffen wird, Programme manipuliert oder Computerviren eingeschleust werden.
- Seine Nutzer-Kennung und sein Zugangspasswort vertraulich zu behandeln.
- Der Versand von belästigenden Mitteilungen, unverlangter Werbung, allgemeiner unpersönlicher Ankündigungen und Ähnliches zu verhindern resp. unterlassen.
- Das Fälschen der Absenderadresse oder -nummer sowie das Verwenden einer anderen als der eigenen Absenderadresse oder -nummer zu verhindern resp. unterlassen.
- Für jegliche Inhalte (Daten, Bilder, Scripts, etc.), welche über die Dienstleistungen von Crype gespeichert, erstellt, abgerufen oder übermittelt werden, trägt der Kunde die alleinige Haftung bzw. Verantwortung. Ebenfalls garantiert der Kunde Inhaber zu sein oder die entsprechende Berechtigung, Lizenz über die verwendeten Immaterialgüter zu haben.
- Keine Download-Portale oder Ähnliches ohne Rücksprache mit Crype zu betreiben. Crype kann Dienstleistungen resp. Hostings oder einzelne Services, welche ohne Einwilligung seitens Crype zu Performanceeinbussen (z.B. hoher Internettraffic, usw.) oder anderen Problemen führen, ohne weitere Vorwarnung blockieren. Alle Dienstleistungen werden von Crype im FairUse Prinzip erbracht.

Folgende Inhalte werden in keiner erbrachten Dienstleistung von Crype geduldet und sind strikte zu unterlassen (Liste nicht abschliessend):

- Gewaltdarstellungen im Sinne von Art. 135 des schweiz. Strafgesetzbuches.
- Direkte oder indirekte Aufforderung zur Gewalt
- Gewaltverherrlichende oder persönlichkeitsverletzende Inhalte
- Pornographische Schriften, Ton- oder Bildaufnahmen und Darstellungen
- Rassendiskriminierung
- Störung der Glaubens- und Kulturfreiheit
- Anleitung oder Anstiftung zu strafbarem Verhalten
- Unerlaubte Glücksspiele
- Geldwäscherei
- Informationen, die Urheberrechte und verwandte Schutzrechte verletzen
- Informationen, die andere Immaterialgüterrechte dritter verletzen

Crype behält sich das Recht vor, die Dienstleistung des Kunden bei missbräuchlicher Verwendung mit sofortiger Wirkung auf Kosten des Kunden zu sperren oder zu kündigen. Dies gilt auch für den Fall, dass kein tatsächlicher Rechtsanspruch gegeben sein sollte.

Der Kunde ist verpflichtet unverzüglich jede Änderung seines Namens, seiner Firma, seines Wohn- oder Geschäftssitzes, seiner Rechnungsanschrift, seiner Rechtsform sowie sonstige wesentliche Umstände, mit denen Rechtsfolgen für das Vertragsverhältnis mit Crype verbunden sein könnten, mitzuteilen.

Darüber hinaus verpflichtet sich der Kunde, Crype von sämtlichen Ansprüchen Dritter schadlos zu halten, dies gilt ebenfalls für jeden Schaden, der aus dem Missbrauch seines Internetzugangs entstanden ist. Diese Verpflichtung umfasst auch anfallende Gerichts- und Anwaltskosten.

Mängel gegenüber einer von Crype erbrachten Dienstleistung sind innert fünf Tagen in schriftlicher Form Crype zu melden. Der Kunde verpflichtet sich alle zumutbaren Massnahmen zu treffen, die eine Feststellung der Mängel oder Schäden und ihrer Ursachen ermöglichen oder deren Beseitigung zu erleichtern oder zu beschleunigen. Sollte sich nach einer Prüfung herausstellen, dass die Störung resp. der Mangel im Verantwortungsbereich des Kunden lag, so werden die Aufwände dem Kunden in Rechnung gestellt.

4 Beginn, Laufzeit, Kündigung

Durch die schriftliche Vertragsvereinbarung oder durch die online Registrierung wird das Registrationsdatum als Vertragsbeginn gesetzt. Durch jede Bestellung z.B. über crype.ch, via Mail oder weiteren Kanälen gehen Sie einen verbindlichen Vertrag mit Crype ein. Unmittelbar nach Abschluss jeder Bestellung treten finanzielle Aufwände des Kunden gegenüber Crype auf und müssen durch die Begleichung der ersten Rechnungsperiode abgeschlossen werden.

Rückvergütungen bei beispielsweise vorzeitiger Vertragsauflösung sind ausgeschlossen.

Die Vertragsperiode (auch Abrechnungsdauer genannt) wird bei der ersten Registration bzw. Bestellung jedes Produktes oder Dienstleistung gesetzt und ist jederzeit verbindlich. Wird der Vertrag nicht spätestens bis 30 Tage vor dessen Laufzeit gekündigt, verlängert sich dieser Vertrag automatisch um jeweils eine weitere vorbestimmte Vertragsperiode.

Die Kündigung eines Vertrags muss in Schriftform erfolgen. Wir akzeptieren Post und Emails. Kündigung über den Postweg wird mit dem Eingangsdatum gültig. Kündigungen per Mail, mit Eingangszeit bis 17:59 Uhr nach Schweizer Zeit gelten als eingegangen resp. zugestellt am gleichen Tag. Kündigungen, welche per Mail ab 18:00 Uhr eintreffen erhalten ihre Gültigkeit mit Eingangsdatum auf den nächst folgenden Tag.

Crype kann bei Kenntnis oder berechtigtem Verdacht auf die Verletzung dieser AGBs jegliche Dienstleistungen oder einzelne Services jederzeit, ohne Rückerstattung des bereits bezahlten Betrages kündigen, vorläufig sperren oder mit einer Verwarnung mit der Aufforderung zur Stellungnahme aussetzen. Besonders jedoch in folgenden Fällen von Verdacht auf (Liste nicht abschliessend):

- Verstoss gegen internationale oder schweizerische Rechtsordnung
- Verstoss gegen Rechte von Dritten
- Verstoss gegen Instruktionen und Benutzungsrichtlinien
- Unlauterer Wettbewerb, Netiquette, usw.
- Nicht fristgerechte Bezahlung der Rechnung des Kunden gegenüber Crype

Sobald ein Kunde resp. dessen Dienstleitungen aufgrund Vertragsverletzung endgültig gesperrt werden, besteht kein Anspruch auf Wiederherstellung derer. Dem ausgenommen ist eine ungerechtfertigte Sperrung mit Anspruch auf Wiederherstellung ohne Kostenfolge für den Kunden.

5 Preise, Zahlungskonditionen, Rechnung

Sämtliche Preise richten sich nach den auf der Webseite von Crype publizierten Preisen und Währung. Crype kann jederzeit Preise anpassen - informiert jedoch die Kunden frühzeitig via Mail. Der Kunde hat dadurch die Möglichkeit auf das Ende der Vertragsperiode zu kündigen. Erfolgt keine Kündigung des Kunden, so läuft der Vertrag stillschweigend zu den neuen Konditionen weiter. Die Preise werden jeweils auf die neue Vertragsperiode gültig.

Das Beweisen von Unstimmigkeiten in Rechnungen liegt allein beim Kunden. Fragen bzw. Reklamationen zu Rechnungen können schriftlich an die im Impressum genannte Adresse oder via Mail und telefonisch abgesetzt werden.

Durch den Vertragsschluss verpflichtet sich der Kunde die ihm zugesandten Rechnungen fristgerecht (Zahlungsfrist: 15 Tage) zu bezahlen. Sollten Rechnungen nach Ablauf dieser Zahlungsfrist (ab Rechnungsdatum gültig) und/oder Zahlungserinnerungen und/oder Mahnungen (mit Mahngebühr) offenbleiben, steht Crype im Recht die bezogenen Dienstleistungen zu sperren bzw. zu löschen. Auch während dieser Sperrzeit fallen die normalen Vertragspreise an, welche zu bezahlen sind. Crype ist nicht verpflichtet Mahnungen auszustellen.

Ebenfalls kann Crype nach Einstufung der Zahlungsfähigkeit des Kunden, welche sich aus der bestehenden Kundenhistorie und/oder Betreibungsregisterauszug ergibt, nach eigenem Ermessen eine Vorauszahlung verlangen. Wenn diese Vorauszahlung nicht geleistet wird, behält sich Crype auch hier das Recht vor jegliche Dienstleistungen auszusetzen, einzuschränken oder zu sperren bzw. zu löschen.

6 Haftung

6.1 Allgemeine Beschränkungen

Sofern nicht explizit abweichend in diesen AGB erwähnt und soweit gesetzlich zulässig, werden sämtliche Haftungsansprüche gegenüber Crype ausgeschlossen. Dies gilt im Besonderen für (Liste nicht abschliessend):

- Schäden, welche auf Übertragungswegen der Provider entstanden sind
- Schäden, welche dem Kunden über die Internetverbindung zugefügt wurden
- Schäden, welche durch Urheberrechtsverletzung entstanden sind
- Schäden infolge Manipulation Dritter
- Schäden infolge höherer Gewalt (z.B. Stromausfall, Blitzschlag, Explosion, Gesetzesänderung, Erdbeben, Hochwasser, Erdbeben, Lawine, Feuer, usw.)
- Schäden infolge Computerviren
- Schäden infolge Unterbrüche der Leistungen
- Entgangener Gewinn
- Datenverluste

Crype haftet ausschliesslich für direkte Schäden, die durch eine vorsätzliche oder grobfahrlässige eigene Handlung von Crype entstehen. Eine Haftung der Crype für direkte Schäden bei leichtem Verschulden – gleich aus welchem Rechtsgrund – ist unter Vorbehalt zwingender gesetzlicher Bestimmungen ausdrücklich ausgeschlossen.

Eine Haftung von Crype für indirekte Schäden oder für Folgeschäden – gleich aus welchem Rechtsgrund – ist vollumfänglich und ausdrücklich ausgeschlossen.

6.2 Technische Störungen, Wartung

Sämtliche Leistungen werden sorgfältig wie auch professionell den Kunden erbracht. Crype ist im Rahmen unserer Ressourcen bestrebt, sämtliche Dienstleistungen jederzeit und störungsfrei anzubieten. Crype kann keine Garantie übernehmen, eine 100% Uptime (Verfügbarkeit) der Dienstleistungen jederzeit zu erreichen. Das Rechenzentrum garantiert eine 99.6 % Verfügbarkeit im Jahresmittel - welche durch technische Fehler jedoch höher sein kann.

Crype haftet nicht für die zeitweilige Nichtverfügbarkeit von Dienstleistungen, den Ausfall einzelner oder sämtlicher Funktionen oder für Fehlfunktionen von Produkten. Insbesondere haftet Crype nicht für technische Probleme. Crype ist jedoch stets bestrebt Ausfällen proaktiv entgegen zu wirken und versucht im Falle von Problemen und Ausfällen diese schnellst möglich zu beheben.

Einzelne Dienstleistungen können wegen Wartungsarbeiten oder anderen Gründen zeitweise nicht oder nur beschränkt zur Verfügung stehen, ohne dass dem Anwender hieraus Ansprüche gegenüber Crype erwachsen.

6.3 Inhalte und Angebote

Crype ist nicht zur Prüfung der Angebote, Bewertungen, Dienstleistungen oder sonstigen von den Kunden veröffentlichten Informationen auf deren Websites, Instanzen, o.ä. verpflichtet und übernimmt insbesondere keinerlei Verantwortung für (Liste nicht abschliessend):

- die wahrheitsgemässe und sonst korrekte Ausgestaltung von Angeboten und Informationen
- die Qualität, Sicherheit, Legalität, authentische Abbildung und weitere Angaben oder Verfügbarkeit angebotener Produkte, Dienstleistungen und Informationen
- Reklamationen, Behebung der Reklamationen, Schadenersatz, Warenaustausch oder Geldrückerstattung
- die Pünktlichkeit oder den Inhalt der Lieferung
- die Fähigkeit, die Befugnis und den Willen des einzelnen Mitglieds hinsichtlich Anbietens, Kauf, Lieferung, Bezahlung oder sonstiger Vertragserfüllung.

6.4 Produkte und Kompatibilität

Der Kunde haftet für Beschädigungen der ihm zur Verfügung gestellten Produkte, sowohl Hard- als auch Software bedingt.

Die Haftung für die Kompatibilität mit der Hard- und Software des Kunden bei der Anwendung der erbrachten Dienstleistungen bzw. Nutzung der Hard- und Software von Crype ist ausgeschlossen.

6.5 Verlinkte Websites

Crype übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Rechtmässigkeit, Vollständigkeit oder Qualität des Inhalts von Websites, die über Links auf crype.ch erreichbar sind und schliesst jegliche Haftung in diesem Zusammenhang aus.

6.6 Drittansprüche

Falls Dritte Ansprüche im Zusammenhang mit den Inhalten (Daten, Bilder, Scripts, etc.) des Kunden gegenüber Crype erheben - hält der Kunde Crype schadlos und trägt somit volle Verantwortung im Falle eines Rechtsstreits.

7 Eigentum

7.1 Rechte und Lizenzierung der Crype

Crype oder ihr Lizenzgeber bleibt Inhaber der Immaterialgüterrechte an allem, was im Rahmen des Vertrages zur Verfügung gestellt wird. Änderungen an der Software oder eine über den Vertragszweck hinaus gehende Verwendung bedürfen der Zustimmung von Crype.

Crype behält sämtliche Urheber- und sonstige Rechte an der Webseite sowie den von ihr über die Webseite veröffentlichten Inhalten, Informationen, Bildern, Videos und Datenbanken. Eine Veränderung, Vervielfältigung, Veröffentlichung, Weitergabe an Dritte und/oder anderweitige Verwertung des geschützten Eigentums ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Crype ist nicht gestattet.

7.2 Rechte und Lizenzierung des Kunden

Kunden behalten sämtliche Eigentumsrechte an den von ihnen eingestellten Inhalten und Kommentaren.

8 Übertragung von Rechten und Pflichten

8.1 Übertragung seitens des Kunden

Die Übertragung der vereinbarten Rechte und Pflichten in diesem Vertrag kann ausschliesslich nach schriftlichem Übereinkommen mit Crype auf Dritte abgewickelt werden und muss durch Crype schriftlich bestätigt sein. Andernfalls erweist sich die Übertragung als nichtig und Crype kann die Dienstleistung oder Services davon per sofort einstellen, sperren oder zeitweise aussetzen.

8.2 Übertragung seitens Crype

Crype behält sich das Recht vor, sämtliche Dienstleistung oder einzelne Services mit vorgängiger Information von mindestens 60 (sechzig) Tagen resp. zwei Monaten gegenüber dem Kunden aufgrund Umstrukturierung der Geschäftsprozesse an Dritte auszulagern. Sollten dem Kunden daraus Nachteile bspw. höhere Kosten entstehen, so hat der Kunden ein ausserordentliches Kündigungsrecht mit einer Frist von 30 (dreissig) Tagen resp. einem Monat, welche dem im Einzelvertrag definierten Kündigungsfristen vorgehen.

9 Datenschutz

Persönliche Daten werden mit höchster Sorgfalt und nach dem schweizerischen Datenschutz und Fernmelderecht bearbeitet. Crype speichert ausschliesslich Daten, welche den Korrespondenzaufbau sicherstellen und zur Erfüllung der Dienstleistung nach schweizerischem Recht nötig sind (namentlich z.B. alle vertraglichen Angaben, Rechnungsanschrift und technische Daten). Crype lagert aus Gründen der Redundanz etc. Daten ins Ausland aus. Hiermit bekennt sich der Kunde einverstanden. (Die Daten werden niemals an Dritte weitergeleitet, verkauft oder Ähnliches. Dieser Schritt dient ausschliesslich der mehrfachen Speicherung, um einen Datenverlust zu vermeiden.)

Während der Übertragung von persönlichen Daten übernimmt Crype keine Haftung. Crype selbst schützt sich durch diverse Firewalls - es können jedoch unbefugte Zugriffe beim Kunden vorliegen, welche durch den Einsatz von AntiViren - Firewall oder ähnlicher Software verringert werden kann. Diese Verantwortung liegt jedoch allein beim Kunden.

Weiterführende Bestimmungen sind in unserer Datenschutzerklärung zu finden, welche als Anhang 1 integraler Bestandteil dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen sind.

10 Änderungen

Crype behält sich das Recht vor, diese AGBs jederzeit anzupassen. Crype führt dazu jeweils das Datum der letzten Änderung auf und kommuniziert die neuen AGBs immer via Mail an die Kunden.

Der Kunde erklärt sein Einverständnis gegenüber den Änderungen der AGBs durch sein Stillschweigen innert 10 Tagen nach Veröffentlichung der Änderung.

11 Anhang

11.1 Anhang 1: Datenschutzerklärung

Die publizierte Datenschutzerklärung gilt jederzeit als Bestandteil dieser AGBs.

12 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise nichtig und/oder unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit und/oder Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen oder Teile solcher Bestimmungen unberührt. Die ungültigen und/oder unwirksamen Bestimmungen werden durch solche ersetzt, die dem Sinn und Zweck der ungültigen und/oder unwirksamen Bestimmungen in rechtswirksamer Weise wirtschaftlich am nächsten kommt. Das Gleiche gilt bei eventuellen Lücken der Regelung.

13 Anwendbares Recht und Gerichtstand

Alle im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit von Crype stehenden Streitigkeiten zwischen der CRYPE Solutions GmbH und dem Kunden unterstehen schweizerischem Recht unter Ausschluss der Regeln über das internationale Privatrecht und des Wiener Kaufrechts. Gerichtsstand ist Schwyz, Kanton Schwyz, Schweiz und kann durch die CRYPE Solutions GmbH jederzeit geändert werden. Internationale Gerichtsstandorte werden nicht akzeptiert.

Sollten diese AGB in andere Sprachen übersetzt werden, geht die deutsche Fassung bei Widersprüchen vor.

CRYPE Solutions GmbH
Seewen, 8. März 2021